

Wieder Rekordwinter für steirischen Tourismus

Die Wintersaison 2016/17 war die bisher erfolgreichste für den steirischen Tourismus - das zeigt die aktuelle Hochrechnung der Landesstatistik: **1.694.900 Gäste bedeuten ein Plus von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr.**

Die Übernachtungen stiegen um 3,7 Prozent auf 5.656.100 - damit konnten die Rekordwerte des vergangenen Jahres weiter ausgebaut werden.

Immer mehr Gäste aus dem Ausland

Besonders deutlich war der Zuwachs an Gästen und Übernachtungen aus internationalen Märkten: In den vergangenen zehn Jahren stieg hier die Zahl der Gäste um 39 Prozent, die der Übernachtungen um 27 Prozent.

„Diese Bilanz zeigt, wo die Steiermark in Zukunft weiteres Potenzial hat, nämlich primär auf den internationalen europäischen Märkten wie Ungarn, Tschechien, Niederlande, Polen, Slowakei, Schweiz, Slowenien und natürlich in Deutschland als Erweiterung zum wichtigen österreichischen Markt. Auf diesen Märkten müssen wir gemeinsam noch stärker auftreten, um die jahrelange positive Winter-Entwicklung fortzuschreiben“, so Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus.

Ferienwohnungen sehr gefragt

In der Region Schladming-Dachstein und in Graz stiegen die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen in der vergangenen Wintersaison am deutlichsten an; besonders gefragt bei den Gästen waren da Drei-Stern-Unterkünfte und Ferienwohnungen.

Großveranstaltungen und Image

„Die Bilanz ist ein Kompliment für die Arbeit unserer Touristiker im ganzen Land. Die Entwicklung der letzten Wintersaisons zeigt auch, dass internationale Großveranstaltungen wie die Special Olympics World Winter Games wesentlich zum positiven Image des Urlaubslandes Steiermark auf der ganzen Welt beitragen und damit für Wertschöpfung sorgen“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP). Mit Initiativen im Bereich Qualität oder der Digitalisierungsoffensive sollen die heimischen Tourismusbetriebe „auch in Zukunft am Puls der Zeit“, so die Landesrätin.

Link:

- **Steiermark Tourismus** <<http://www.tourismus.steiermark.at>>

Publiziert am 24.05.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese

Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**

<http://orf.at/stories/socialmedia>